

Ameisen zieren jetzt den Spielplatz

Gemeinde investiert 67 000 Euro in Anlage

KLEINMACHNOW | Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – nach diesem Sinnspruch weihten Kinder der Grundschule Auf dem Seeberg gestern den neugestalteten Spielplatz an der Ameisengasse ein. Fertig war die Anlage bereits Ende vergangenen Jahres. Doch echtes Spielvergnügen kam angesichts des langanhaltenden und tristen Winterwetters nicht auf. Deshalb wurde die Einweihung kurzerhand verschoben. Nun, da die letzten schmutzig grauen Schneereste schmelzen und ein laues Lüftchen weht, nahmen die Kinder den Spielplatz offiziell in Besitz.

2011 mussten morsche Spielgeräte abgebaut werden, eine Neuplanung des Spielplatzes stand an. An der beteiligten sich auch Kinder der Grundschule Auf dem Seeberg. Eine Umfrage der Verwaltung zur Neugestaltung der 2000 Quadratmeter großen Anlage hatte ergeben, dass dort von Nutzern und An-

liegern kaum große Veränderungen gewünscht waren. So gestaltete die Firma Zimmer & Obst ein neues großes Spielgerüst mit Rutsche, Kletter- und Balanciermöglichkeiten. Mit dem Holzbildkünstler Ulli Kittelmann arbeiteten zudem die Schüler der 5. Klasse aus einem riesigen Stück Holz – die Kinder mit Hammer und Beitel, die Erwachsenen mit der Motorsäge – eine Ameise heraus. Sie lädt zum Sitzen und Balancieren ein. Damit hat der Spielplatz auf Wunsch der Kinder ein zum Standort passendes Motto bekommen. Dazu passen Ameisenmotive, mit denen sie die Telekomkästen am Straßenrand verzierten. Viele kleine Ameisen, die die Kinder gebastelt hatten, wurden leider, wie berichtet, bereits gestohlen. Einige der Krabbeltierchen fanden Kinder nun wieder und bekamen dafür gestern Finderlohn. Die Sanierung des Spielplatzes an der Ameisengasse kostete rund 67 000 Euro. **KW**



Die Rutsche wird eingeweiht.

FOTO: MAZ/STL